

Der Pakt

Von JensH

Kapitel 2: Der erste Tag Teil 2 Und tage Später

Der erste Tag Teil 2 Und tage Später

Als ich reingehe, fällt mir direkt ein leeres Bett auf, das wird wohl meins sein. Das Zimmer ist nicht sehr groß, aber groß genug für zwei Personen, es gibt zwei Einzelbetten mit jeweils einem Nachttisch, zwei Kleiderschränken und jeweils ein Schreibtisch und ein Stuhl und es hängen sogar noch, Regale verteilt durch den Raum. Meine Mitbewohnerin ist nicht da, also fange ich schon mal an, alles auszupacken und mein Bett zu beziehen. Als ich fertig bin und auf dem Bett liege und lese, ja ich lese, ich liebe Bücher einfachüber alles, kommt ein Mädchen mit braunen Haaren und braunen Augen rein. Das wird wohl Sango sein.

Sie bemerkt mich zuerst nicht und geht zu ihrem Bett, das gegenüber von meinem ist. Ich fange schon an zu grinsen und als sie sich umdreht und sich erschreckt, muss ich einfach lachen. Nachdem ich aufgehört habe zu lachen, fragt sie mich oder eher gesagt stellt sie fest: "Dann bist du wohl Kagome meine neue Mitbewohnerin." Sie lächelt mich an, worauf ich sage: "Ja genau, die bin ich und du bist dann wohl Sango." "Ja genau." "Und wie lange gehst du schon auf diese Schule?" "Ich bin jetzt zwei Jahre hier, ich bin ursprünglich aus Osaka und du?" "ich bin aus Tokio." "Ah cool, dann wohntet wir ja garnicht weit voneinander entfernt." Daraufhin lachten wir beide.

2 Wochen Später als ich mich schon einigermaßen eingelebt habe fragte Sango mich beim Essen: "Hey hast du Lust mit mir, morgen Abend auf eine abgefahrene Strand Party zu gehen?" "Klar gerne warum nicht." "Super das wird bestimmt toll." Wir redeten noch ein bisschen über den neuen der vor 4 Tagen gekommen war. Als wir mit dem Essen fertig waren, gingen wir wieder in unser Zimmer um noch ein paar Schulaufgaben zu machen und zu Quatschen, gegen 22:00 Uhr haben wir uns Bett fertig gemacht und sind zu Bett gegangen. Sango war schon am Schlafen und ich habe noch etwas gelesen, nach einer Weile bin ich auch müde geworden und habe mich schlafen gelegt nach wenigen min war auch ich im Land der Träume.

Der nächste Tag ging recht schnell rum so dass, es dann auch Zeit war uns für die Party fertig zu machen, ich ging zum Kleiderschrank um mir Sachen raus zu suchen. Ich hatte mich für einen Schwarzen Rock, ein weißes Top mit einer hellen Jeans Jacke und Ballerina s entschieden, Sango hatte eine helle Hose an und ein Schwarzes Bauch freies Oberteil und Sneakers dazu unsere Haare trugen wir offen unser Make Up war dezent gehalten. Nach dem wir fertig waren sagte ich: "Wollen wir mit meinem Auto fahren?" "Ja das wäre cool dann müssen wir nicht laufen." So gingen wir zu meinem Auto es war mein ganzer stolz. Es war ein Dodge Challenger unter der Haube schlummert ein 485-PS-V8 mit Klappenauspuff. Als wir an meinem Auto waren machte

Sango große Augen und sagte: "WOW das ist dein Auto ein wahrer Traum." "Jap das ist meiner, ein Geschenk meiner Eltern mein Vater hat ihn für mich fertig gemacht." "Hast du ein Glück ich wünschte meiner würde so was für mich machen." "So wollen wir dann mal los?" "Ja können wir." Nach einer halben Stunde waren wir endlich da das Auto stellten wir in einen nahe gelegenen Wald wo alle anderen auch ihre Autos abstellen.